

SPORTLICH AUS Tradition

IN UNMITTLBARER NÄHE DER STÄDTE SCHWERTE UND HAGEN, AN DER SCHWELLE VOM RUHRGEBIET ZUM SAUERLAND, ÖFFNET SICH DAS „TOR ZUM SAUERLAND“ UND GIBT DEN BLICK FREI AUF EINE IDYLLISCHE, VON SANFTEN HÜGELZÜGEN GEPRÄGTE LANDSCHAFT: ES IST DIE HEIMAT DER FAMILIE WASSERMANN, DIE HIER AUF DEM 240 HEKTAR UMFASSENDEN GUT HALSTENBERG EINEN DER TRADITIONSREICHEN LANDWIRTSCHAFTLICHEN BETRIEBE DER GEGEND FÜHRT.

UNTEN | Wie aus einem Gus: die Siegerfamilie der 6. Trakehner Landesschau Westfalen 2018: Supernova WH, Sambuca WH, Syntyje WH, Samira WH und Samba WH an der Hand ihrer Besitzerin Marion Bald (v.l.n.r.)

Trakehner Pferde sind in den großräumigen Stallungen und auf den weitläufigen Weiden seit 35 Jahren zuhause: 1980 entdeckte Jutta Wassermann auf dem Vogelsangshof der Familie Hoogen ihre erste Stute und die Marlon-Tochter IKONE a.d. Ikone v. Dobron bezog im Sauerland ihr neues Zuhause.

Jutta Wassermann ist mit Pferden aufgewachsen: Ihr Vater, ein Anwalt aus Hagen, betrieb eine Pferdezucht aus Liebhaberei, in der sowohl westfälische als auch Trakehner Blutlinien vertreten waren. Bereits als Jugendliche ging sie ihrer großen Leidenschaft, der Reiterei, nach: zunächst zweckorientiert bei der Ausbildung der familien-eigenen Nachwuchspferde, um sich dann später ihrer persönlichen Vorliebe für den Turniersport im Sattel eigener Pferde zu widmen. Die gemeinsame Laufbahn auf den Turnierplätzen der Region sah sie mit Erfolgen in Springen bis Klasse M, Dressur bis einschließlich Klasse S und Vielseitigkeit Klasse L. Dann folgte der Einstieg in die Zucht und auch hier stand vorbildliches persönliches Engagement im Vordergrund.

Bester Leistungstamm

Die charismatische Schimmelstute Ikone ist unvergessen. Selbst verweist sie auf Mutterseite auf hochbewährte osteuropäische Leistungsgene angloarabischer, Shagya-Araber, Beberbecker und Trakehner Ursprünge; ihre Großmutter hatte im polnischen Hauptgestüt Racot das Licht der Welt erblickt: Die Familienbegründerin ILAWA v. Ostrog war tragend mit ihrer Tochter Ikone von Gottfried Hoogen auf den Vogelsangshof geholt worden, um dann vorwiegend bei der in der Nachbarschaft ansässigen Ida Fürstin Salm-Salm die Grundlagen für eine blühende Dynastie von Leistungspferden zu schaffen. Jutta Wassermanns Marlon-Tochter wurde vom Vogelsangshofer Hauptvererber SIR CHAMBERLAIN, im Übrigen ein ganz besonderer Favorit der Züchterin, gedeckt und brachte im Jahre 1994 ein Hengstfohlen zur Welt: ICTENOS wurde gekört, in Neumünster von einer niederländischen Besitzergemeinschaft erworben und Anky van Grunsven zur Verfügung gestellt. Leider verhinderte nach Aufsehen erregenden Erfolgen, auch als Vizechampion der Weltmeisterschaften der Jungen Dressurpferde, eine schwere Verletzung die weiterführende Karriere auf internationalen Bühnen. Doch mit Ikonen Töchtern ILOKKA v. Zauberklang und IT'S MY LIFE WH v. Sir Chamberlain war der züchterische Weg der Familie in die Zukunft gesichert und erlebte bald eine starke Blüte in Jutta Wassermanns Zucht. Im Mittelpunkt hier gefeierte Siegerstuten der Zentralen Stuteneintragungen, wie die Insterburg-Tochter IT'S PRETTY WH – seit der Jahrtausendwende tragen die Trakehner vom Gut Halstenberg das zuordnende Suffix WH – und IN TIME WH v. Hibiskus und ihre nahe Verwandte IT'S ME WH, ebenfalls eine Tochter des S-Dressursiegers Hibiskus. Sie vertreten gegenwärtig ihre mütterliche Familie in Schwerte. Eine ganz besonders enge Beziehung pflegt die Züchterin mit der nun 17-jährigen It's Pretty





FOTO: BEATE LANGELS



FOTO: KWI BEELITZ



FOTO: JUTTA BAUERNSCHMITZ



FOTO: DR. PETER RICHTERICH

OBEN LINKS | Der gekörte Ictenos, hier auf dem Bundesturnier, später als Vizechampion der WM der Jungen Dressurpferde am Beginn einer verheißungsvollen Karriere

OBEN RECHTS | Supersonic WH v. Insterburg, eine von neun ZSE-Siegerstuten aus Jutta Wassermanns Zucht

UNTEN LINKS | Die Herzensdieb-Tochter Samira WH hat sich längst durch ihre hochklassige Vererbung profiliert.

UNTEN RECHTS | Syntje WH v. Herzruf, hier in der Ehrenklasse der Landesschau 2018, schuf eine Familie in höchster Ausgeglichenheit und Qualität.

► WH. Sie legte ihre Stutenleistungsprüfung auf Platz zwei mit 8,03 ab – im Übrigen wie gewohnt in Schlieckau! Bei der Auswahl der Jahressiegerstute in Neumünster errang sie den Titel der zweiten Reservesiegerstute, auf der Trakehner Landesschau Westfalen 2018 den 1a-Preis bei den Sportstuten und wurde zweite Reservesiegerstute der Gesamtschau. In dieser Zeit war sie bereits mehrfach siegreich und hochplatziert in M***-Prüfungen, anschließend auch in S-Dressurkonkurrenzen. In ihrer Vornehmheit, dem hohen Adel, dem ästhetischen Gesamtbild und ihrer Antrittsstärke verzauberte sie Richter und Zuschauer bei jedem Auftritt. Hohen Kaufangeboten widersetzte sich die Züchterin vehement: „... sie hat die sportliche Bühne bei bester Gesundheit, topfit und fröhlich verlassen und ging dann in die Zucht. Das war mir ein großes Anliegen!“

Große Tradition: Die Sylva-Familie

Auch der zweite, von Jutta Wassermann gepflegte Stutenstamm vertritt eine große züchterische Tradition, die dieses Mal nach Ostpreußen, in den Kreis Tilsit-Ragnit, zurückreicht. SAMIRA WH, Siegerstute der Zentralen Stuteneintragung 2010 und ihre Vollschwester SAMBUCA WH, beides Töchter des Herzensdieb, sind aus der Familie der O216A Sylva hervorgegangen, die für das große Erbe der Züchterdynastie Haasler-Burkandten einsteht. Eine Stuten-

LINKS | It's Pretty WH, hier an der Hand von Raffaele Lucano, auch aufgrund vorbildlicher sportlicher Eigenleistung ein ganz besonderer Stolz ihrer Züchterin



dynastie, mit deren Angehörigen Jutta Wassermann zahlreiche große Erfolge feiern durfte. Siegerstuten, wie die genannte Samira WH, dazu SYMPATHICA WH v. Münchhausen, SHIVA WH v. Kentucky, SINA WH v. All Inclusive oder SUPERSONIC WH v. Insterburg dokumentierten vor großem Publikum den hohen züchterischen und auch sportlichen Wert ihrer Familie. Unvergessen auch die Landesschau Westfalen im Jahre 2018: Unangefochten sicherte sich die Familie der ebenso unvergessenen Staatsprämien-, Prämien- und Elitestute SYNTJE WH v. Herzruf, deren mütterliche Genealogie sich über die Verbindung Mackensen – Padparadscha – Welsh Minstrel xx auch unter sportlichen Aspekten besonders kostbar liest, das Championat der Familien. Begleitet wurde sie von ihren Töchtern und Enkelinnen Samira WH, Sambuca WH, Samba WH im Besitz von Marion Bald und Supernova WH. Supernova WH errang den 1b-Preis in der Klasse der Dreijährigen, Samba WH dieselbe Auszeichnung in der Klasse der Sechs- bis Neunjährigen gefolgt von Sambuca WH und Samira WH schließlich den Klassensieg bei den zehn- bis 14-jährigen Stuten. Gekrönt wurde diese Erfolgsserie durch den Klassensieg von It's Pretty WH bei den Sportstuten „Dressur“ und schlussendlich ihren Titel der zweiten Reservesiegerin der Gesamtschau.

Insgesamt sind es weit mehr als 25 Staatsprämien- und Prämienstuten sowie neun Siegerstuten, die aus dem Züchterhaus Wassermann, das bewusst seinen Status als „bäuerliche Zuchtstätte“ betont, hervorgegangen sind. Sportliche Aspekte auf ganz hohem Niveau stehen bei der Auswahl der Vatertiere, die die nächsten Generationen bestimmen sollen, im Vordergrund: Waren es in der Gründungszeit und in den Jahren danach Vererber wie Sir Chamberlain, Herzruf, Münchhausen, Herzensdieb, Interburg TSF, All Inclusive, Hibiskus oder Kentucky, befinden sich nun Schwarzgold, Freiherr von Stein, Ivanhoe, Gaspard und Imperial Valley im Mittelpunkt.

Mit Stolz blickt man auf die sportlichen Erfolge des in den Stallungen des Gutes Halstenberg geborenen und auf seinen Weiden aufgewachsenen Nachwuchses: Natürlich besitzen unter diesem Aspekt Ictenos, It's Pretty WH, auch das S-Dressurpferd MAYBACH v. Münchhausen a.d. Syntje WH v. Herzruf Prominentenstatus, dazu tritt jedoch eine große Zahl von Pferden mit dem Suffix WH, die sich im Breitensport aller Disziplinen als vorbildliche Botschafter ihrer Zuchtstätte zu profilieren wissen. Auch im Ausland, und hier ist es beispielsweise die mit Jessica Phoenix in CCI4*-L Konkurrenzen hochechfolgreiche „Kanadierin“ ISLA GS v. Humble GS, deren Mutter ISELLE WH v. Sir Chamberlain seinerzeit von Charlotte Schickedanz auf der Stutenauktion des Trakehner Hengstmarkts entdeckt wurde.

Auch die Pferdezucht ist bei Wassermanns Familiensache: Sie wird, soweit es das anderweitige berufliche Engagement erlaubt, durch die Söhne des Hauses, Friedrich, Dirk und Hendrik und natürlich den Hausherrn Friedrich-Gustav Wassermann wesentlich unterstützt. Beistand, Unterstützung und Vertretung sind häufig vonnöten, denn Jutta Wassermann übt in vorbildlichem Engagement ihre Aufgaben als Delegierte aus und befindet sich nicht nur während der Zuchtsaison in rastlosem ehrenamtlichem Einsatz

In der diesjährigen Zuchtsaison blickt In Time WH der Geburt eines Fohlens von Statement entgegen, It's Pretty WH ist tragend von Saint Cyr. Die Weichen für die Zukunft, eine neue Generation, überzeugend in erlesener sportlicher oder züchterischer Qualität, sind also gestellt.

Erhard Schulte



Johannsmann
Transport-Service GmbH

**DIE FIRST CLASS
FÜR IHR PFERD**

Perfektion bis ins kleinste Detail



Fon: +49 5204/890 111
www.johannsmann-pferdetransporte.de